KANTON AARGAU

Menschen machen Zukunft

DEPARTEMENT
BAU, VERKEHR UND UMWELT

Vorschläge zur Konkretisierung der Oberflächeninfrastruktur der geologischen Tiefenlager

Übersicht kantonale Positionierung

Vollversammlung Regionalkonferenz Jura Ost vom 27. Mai 2021

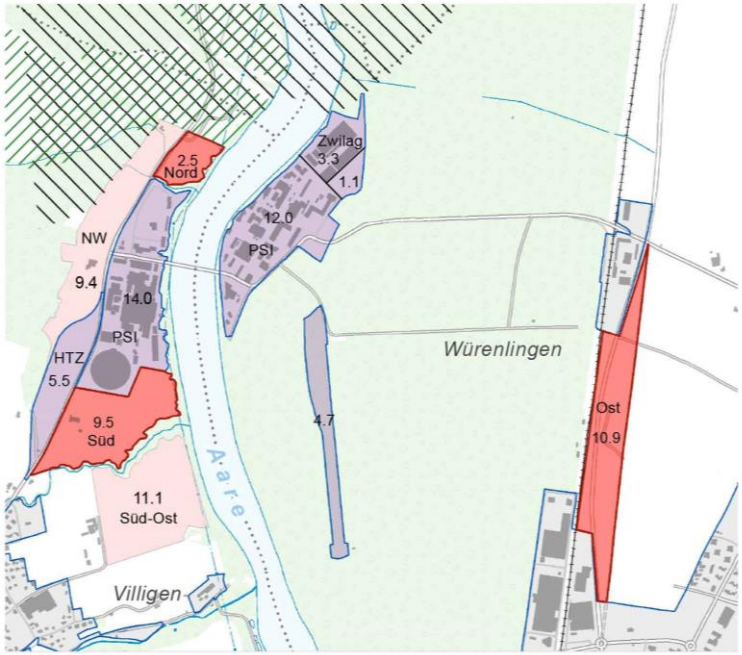
Übersicht

1) **Grundsätzliche Position des Regierungsrat**
2) **Übergeordnete kantonale Interessen**
   a) Innovationspark innovAARE / Paul Scherrer Institut (PSI)
   b) Grundwasserschutz
   c) Externe Verpackungsanlage (BEVA)
3) **Standortspezifische Bemerkungen**
   a) Standortareal JO-3+
   b) Standortareal JO-3+-o mit Verpackungsanlage beim Zwilag
   c) Erschliessungen
   d) Nebenzugangsanlage Betriebszugang JO-B1 Böttstein
   e) Nebenzugangsanlagen JO-L1 und JO-L2
4) **Weiteres Vorgehen**

Grundsätzliche Position Regierungsrat

- Der **Regierungsrat will grundsätzlich kein Tiefenlager** im Kanton Aargau.
- Er ist aber gewillt, im Findungsprozess für geologische Tiefenlager konstruktiv mitzuarbeiten.
- Für den Standortentscheid hat die **höchstmögliche Sicherheit oberste und absolute Priorität**. Sogenannte weiche Faktoren dürfen für den Standortentscheid nicht massgeblich sein.
- Der Kanton Aargau setzt sich für einen **transparenten, fairen und ergebnisorientierten Sachplanungsprozess** ein. Er wird die **kantonalen und regionalen Interessen** mit Nachdruck **vertreten.**

Übergeordnete Interessen: innovAARE / PSI

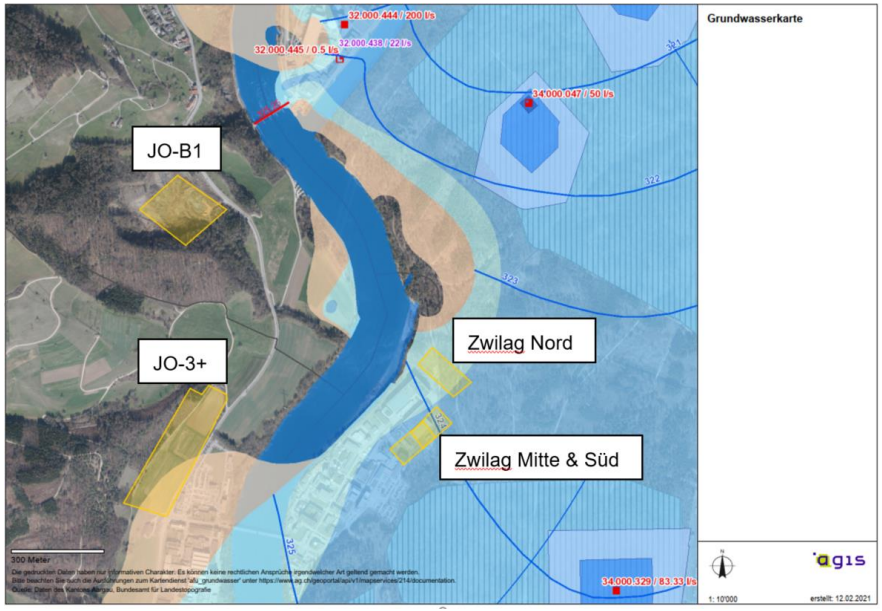


Park innovAARE Bewerbungsdossier

Übergeordnete Interessen: innovAARE / PSI

- Der Regierungsrat **unterstützt** die **Hightech-Strategie** und fördert innovative Unternehmen im Bereich Innovationspark / PSI. Planungen und Tätigkeiten, welche die Arbeiten am Hightech-Standorts beeinträchtigen oder dem Image schaden, kann der Regierungsrat nicht unterstützen.
- **Flächenkonkurrenz** mit PSI und innovAARE muss **reduziert** werden.
- **Erschütterungen** müssen auf den Betrieb von PSI und innovAARE **abgestimmt** werden.
- **Imageauswirkungen** für PSI und innovAARE sind durch geeignete Massnahmen zu **reduzieren**.

Übergeordnete Interessen: Grundwasser



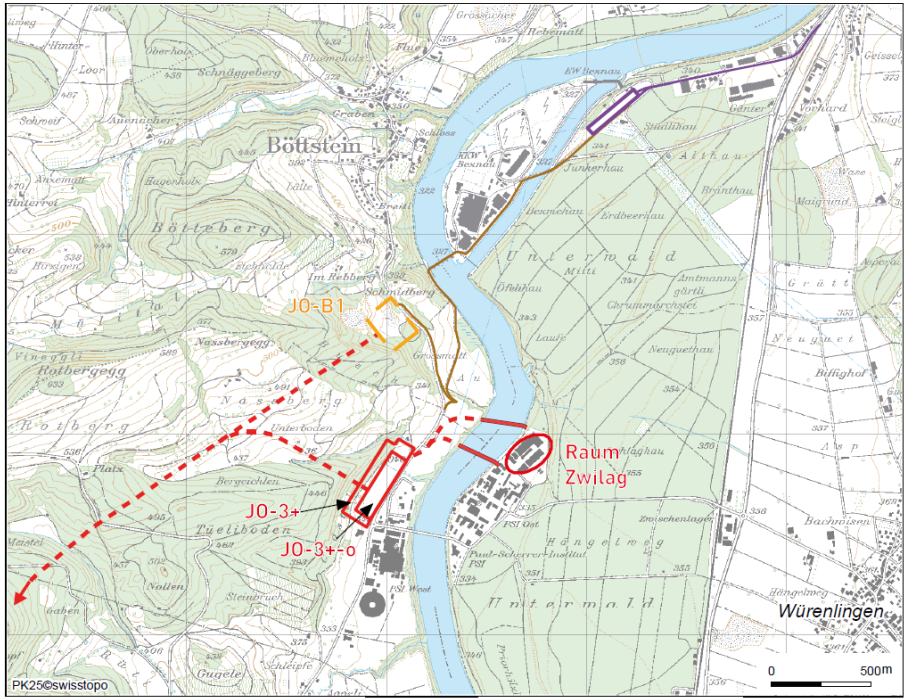
- Bei sämtlichen potentiellen **Oberflächenstandorten**, welche **über dem Grundwasser** liegen, ist die **Gefährdungssituation zu betrachten** und **technische Lösungen** zur Minimierung der Betroffenheit des Schutzguts Grundwasser sind **auszuarbeiten**.

Übergeordnete Interessen: BEVA

Nach der überregionalen Diskussion zu dieser Thematik und dem Vorliegen des NAB 20-14 mit Vor- und Nachteilen einer externen BEVA aus Sicht Nagra lässt sich aus kantonaler Sicht Folgendes festhalten:

- **Notwendigkeit** einer externen BEVA wurde **nicht aufgezeigt.**
- Falls Tiefenlager in **JO**: Externe BEVA **zu prüfen.**
- Falls Tiefenlager **nicht in JO**: **Ablehnung** externe BEVA aufgrund von Sicherheitsaspekten (zusätzliche Transporte).
- Optionen externe BEVA durch **ergebnisoffene Standortevaluation** zu prüfen.

Übersicht 1



Oberflächenanlagen (JO-3+, JO-3+-o)
Raum Zwilag
Nebenzugangsanlage-Betrieb (JO-B1)
Verladebahnhof
Aarebrücke Nord und Süd*
Geleise
Anpassung Zufahrt
Tunnel
*Es wird nur eine Brücke gebaut.

Abbildung 2: Vorschläge 1 und 2 mit der Oberflächenanlage und der Nebenzugangsanlage für den Bau und Betrieb

Faktenblatt Nagra OFI JO 2019

JO-3+

- BLN Objekt Nr. 1108 "Aargauer Tafeljura"
- Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung (Richtplankapitel L 2.5)
- Landschaften von kantonaler Bedeutung (Richtplankapitel L 2.3), Aareübergang
- Kantonales Interessengebiet für Grundwassernutzung (Richtplankapitel V 1.1), Aareübergang
- Fruchtfolgeflächen (Richtplankapitel L 3.1)
- Wirtschaftlicher Entwicklungsschwerpunkt (ESP) von kantonaler Bedeutung Nr. 15 (Richtplankapitel S 1.3), Unteres Aaretal / PSI
- Wildtierkorridor von überregionaler Bedeutung (Objekt-Nr. AG 05 «Böttstein-Villigen»)

JO-3+-o mit Verpackungsanlage beim Zwilag

- BLN Objekt Nr. 1108 "Aargauer Tafeljura"
- Wirtschaftlicher Entwicklungsschwerpunkt (ESP) von kantonaler Bedeutung Nr. 15 (Richtplankapitel S 1.3), Unteres Aaretal / PSI
- Waldgebiet
- Gewässerräume
- Grundwasserlage
- Biodiversitätsförderfläche (Extensiv genutzte Wiese)
- Fruchtfolgeflächen (Richtplankapitel L 3.1)
- Auenschutzpark (Richtplankapitel L 2.2), Zwilag Nord
- Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung im Wald (NkBW, Richtplankapitel L 4.1)
- Wildtierkorridor von überregionaler Bedeutung (Objekt-Nr. AG 05 «Böttstein-Villigen»)

Erschliessungen

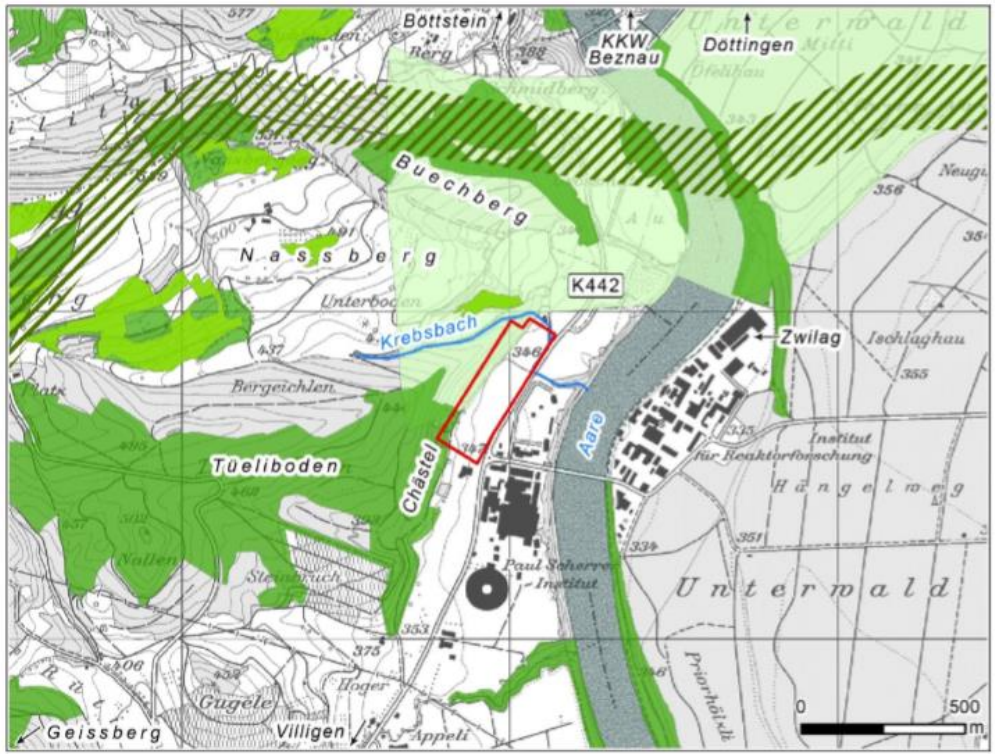
- Landschaften von kantonaler Bedeutung (Richtplankapitel L 2.3)
- Kantonales Interessengebiet für Grundwassernutzung (Richtplankapitel V 1.1)
- Auenschutzpark (Richtplankapitel L 2.2); am Rande tangiert durch Aareübergang Nord
- Fruchtfolgeflächen (Richtplankapitel L 3.1), Aareübergang Nord
- Betrieb PSI

Aare-Brücke Nord: Nachteile aus Sicht Natur und Landschaft

Aare-Brücke Süd: Nachteile PSI und Beeinträchtigung Landschaft und Natur

→ Fazit: Weitere Optionen sind zu prüfen.

Wildtierkorridor / Naturschutz



Standortareal OFA
- Kombi

Naturschutz
- kantonale Bedeutung
- nationale Bedeutung

Wildtierkorridore und -achsen (BAFU)
- überregionaler Wildtierkorridor
- Vernetzungsachse

Nebenzugangsanlage Betriebszugang JO-B1

- BLN Objekt Nr. 1108 "Aargauer Tafeljura"
- Wildtierkorridor, Objekt Nr. AG5 "Böttstein-Villigen"; nationale Bedeutung (Richtplankapitel L 2.6) mit Warteräumen
- Landschaften von kantonaler Bedeutung (Richtplankapitel L 2.3)
- Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung (Richtplankapitel L 2.5)
- Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung im Wald (Richtplankapitel L 4.1)
- Auenschutzpark (Richtplankapitel L 2.2); am Rande tangiert
- Materialabbaugebiet von kantonaler Bedeutung "Schmidberg" (Richtplankapitel V 2.1)
- Fruchtfolgeflächen am Rande tangiert (Richtplankapitel L 3.1)

Nebenzugangsanlage Betriebszugang JO-B1

Weitere Aspekte:

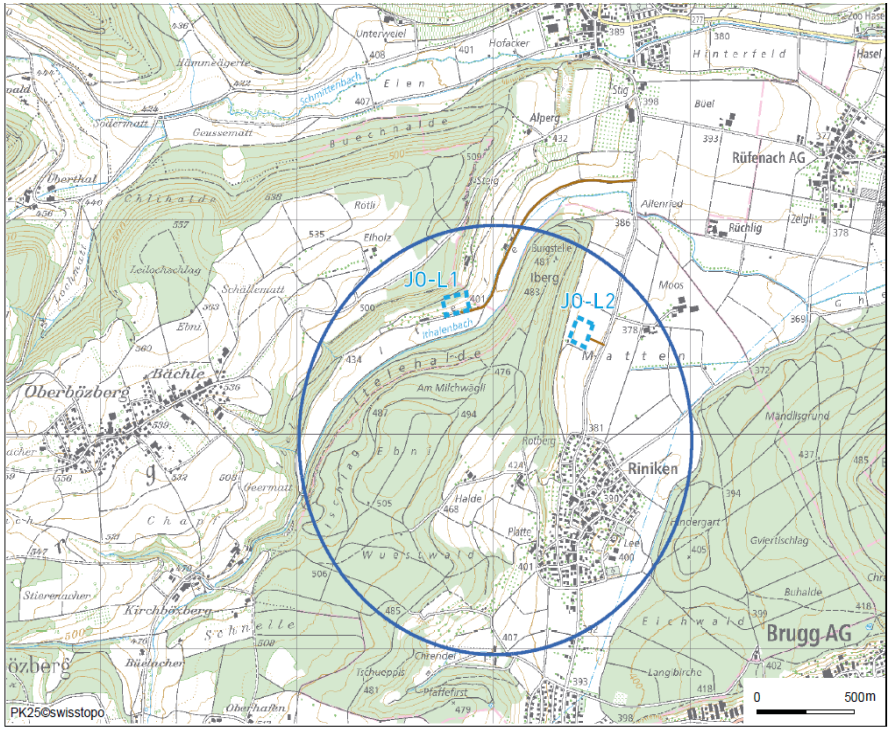
- armasuisse, Übungsplatz Böttstein (Sachplan Militär, Objekt 19.202)
- Waldgebiet
- Gewässerräume
- Biodiversitätsförderfläche (Extensiv genutzte Wiese)
- Gebiet mit geringer bis hoher Rutschanfälligkeit betroffen
- Elektrische Übertragungsleitungen

Erschliessung:

- Kernkraftwerk Beznau, Hydraulisches Kraftwerk Beznau

→ **Fazit: Vertiefte Prüfung der Konflikte, Beeinträchtigung Wildtierkorridor → Massnahmen aufzeigen, Alternativstandorte für Betriebszugang und Erschliessung sind zu prüfen**

Übersicht 2



Perimeter für die Nebenzugangsanlage (NZA)

NZA-Lüftung (JO-L1, JO-L2)*

Anpassung Zufahrt

*Es wird nur ein Areal benötigt.

Abbildung 3: NZA-Perimeter mit den vorgeschlagenen Arealen für die Nebenzugangsanlage Lüftung

Faktenblatt Nagra OFI JO 2019

Nebenzugangsanlage JO-L1

- Landschaften von kantonaler Bedeutung (Richtplankapitel L 2.3)
- Naturschutzgebiet von kantonaler Bedeutung im Wald (Richtplankapitel L 4.1)
- Kantonales Interessengebiet für Grundwassernutzung (Richtplankapitel V 1.1)
- Fruchtfolgeflächen (Richtplankapitel L 3.1), allenfalls durch Ausbau der Zufahrtstrasse tangiert
- Waldgebiet
- Biodiversitätsförderfläche (Extensiv genutzte Wiese/Weide), allenfalls durch Ausbau der Zufahrtstrasse tangiert

Nebenzugangsanlage JO-L2

- Landschaften von kantonaler Bedeutung (Richtplankapitel L 2.3)
- Kantonales Interessengebiet für Grundwassernutzung (Richtplankapitel V 1.1)
- Fruchtfolgeflächen (Richtplankapitel L 3.1)

→ **Fazit: Starke Vorbehalte gegen beide Standorte** aufgrund der Lage in sensiblen Landschaftsschutzgebieten und in Grundwasser führenden Schichten. **Möglichkeiten zur Verringerung der Einsehbarkeit** sind zu **prüfen**. Realisierung **Tunnel statt Schacht** ist aufzuzeigen.

Weiteres Vorgehen aufgrund Positionierung

Konkretisierung technische Optimierungsmöglichkeiten Grundwasserschutz → Besprechung Kanton mit Nagra, Ausarbeitung Varianten durch Nagra

Richtplankonflikte → Diskussion mit Bundesamt für Raumentwicklung (ARE)

Fragen?

Die Positionierung ist auch auf unserer Website aufgeschaltet:

www.ag.ch/tiefenlager → Stellungnahmen

20210304_RR_Positionierung_geologisches_Tiefenlager_OFI.pdf
(Hyperlink)